

DIN AUSLAUFBECHER

PCE-127/4P



- » **Material eloxiertes Aluminium**
- » **Werkskalibrierzertifikat im Lieferumfang**
- » **mit Überlaufrinne**
- » **entspricht den internationalen Normen**
- » **für PCE-127/4 zusätzl. Ständer erhältlich**

DIN Auslaufbecher sind Viskositätsmesser um die Zähheit von Flüssigkeiten zu bestimmen. Angewand werden die DIN Auslaufbecher häufig in der Industrie und in Forschungslaboren. Durch die Form der Messmethode erfolgt die Bestimmung jedoch nur an niedrigviskosen Flüssigkeiten, da bei zu hohen Viskositäten die Flüssigkeit nicht durch die Düsen ablaufen kann. Flüssigkeiten mit newtonschem Verhalten geben daher die genauesten Ergebnisse in dem DIN Auslaufbecher wieder. Anhand des Durchflussvolumens und der gemessenen Zeit, die die Flüssigkeit benötigt um durch die Düse vom DIN Auslaufbecher zu laufen, lässt sich die Viskosität bestimmen. Der Startzeitpunkt beginnt, wenn die Flüssigkeit am unteren Rand der Düse austritt. Gestoppt wird sobald die Flüssigkeit nicht mehr gleichmäßig fließt, oder ein Abriss der Flüssigkeit eitrifft. Zusätzlich gibt es Eintauchbecher die zur schnellen Messung vor Ort geeignet sind, diese werden nur in das Messgut eingetaucht. Sobald sie den Becher herausheben und die Flüssigkeit aus der Düse austritt, können Sie mit der Zeitmessung beginnen. Nach Beendigung der Messung ist es zwingend erforderlich, dass der DIN Auslaufbecher gereinigt wird, da angetrocknete Reste das nächste Messergebnis verfälschen können. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass keine spitzen und scharfen Werkzeuge zur Reinigung genutzt werden. Kratzer und Schrammen in dem DIN Auslaufbecher wirken sich ebenso auf das Ergebnis aus.

Spezifikation

Allgemeine technische Daten

Display Typ	ohne Display
Norm(en)	DIN 53211
Materialien	Edelstahl
Durchmesser Ausflusssdüse	4 mm
Auslaufzeit	25 ... 150 s
Gewicht	215 g
Weitere Abmessungen	Durchmesser außen 65 mm
Abmessungen (H x D)	78 x 50 mm